BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

↳Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haushaltsausschuss	22.09.2020	
Kreisausschuss	28.09.2020	
Kreistag	01.10.2020	

Betreff:

Finanzielle Beteiligung des Landkreises Wittmund an der Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges beim Krankenhaus Wittmund; hier: Änderung der Finanzierung der vom Krankenhaus aufzubringenden Eigenmittel

Sachverhalt:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 17.12.2019 beschlossen, für die Neustrukturierung des Pflegebereiches und die Verlegung des Haupteinganges die vom Krankenhaus Wittmund für die Bau- und Einrichtungskosten aufzubringenden Eigenmittel bis zu einer Höhe von **6,4 Mio. EUR** zu übernehmen (siehe Drucksache 0179/2019).

Nach den neuesten Kostenschätzungen belaufen sich die Gesamtkosten voraussichtlich auf 21 Mio. EUR. Dagegen steht eine in Aussicht gestellte Förderung des Landes nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz in Höhe von 15 Mio. EUR, so dass sich die Eigenmittel voraussichtlich auf **6,0 Mio. EUR** belaufen.

Bisher war geplant, dass der Landkreis die Eigenmittel als Zuschuss an das Krankenhaus zahlt. Die Finanzierung des Zuschussbetrages beim Landkreis sollte dann über eine entsprechende Kreditaufnahme erfolgen. In Absprache mit der Geschäftsführung des Krankenhauses ist nunmehr vorgesehen, dass das Krankenhaus die Eigenmittel selber über Kreditaufnahmen finanziert. Dadurch werden die Schulden dort in der Bilanz nachgewiesen, wo auch das damit finanzierte Anlagevermögen nachgewiesen wird. Die Bilanz des Landkreises (des Kernhaushalts) wird dadurch „entlastet“.

Damit das Krankenhaus die aufzunehmenden Kredite zu den gleichen Konditionen erhält wie der Landkreis, ist es erforderlich, dass der Landkreis die Kreditaufnahmen verbürgt. Da das Krankenhaus kein gewinnorientiertes Unternehmen ist, ist es nicht in der Lage, durch Liquiditätsüberschüsse die sich aus den Kreditaufnahmen ergebenden Zins- und Tilgungsleistungen zu erwirtschaften. Damit durch die Zahlung der Zins- und Tilgungsleistungen nicht das Ergebnis und die Liquidität des Krankenhauses negativ beeinflusst werden, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, dass der Landkreis jeweils in Höhe der zu erbringenden Zins- und Tilgungsleistungen eine Schuldendiensthilfe an das Krankenhaus leistet. Der Haushalt des Landkreises wird durch die Änderung der

Finanzierung der aufzubringenden Eigenmittel weder be- noch entlastet. Siehe hierzu die nachstehende Übersicht:

	jährliche durchschnittliche Auswirkungen auf *			
	Ergebnishaushalt		Finanzhaushalt	
	bisher	neu	bisher	neu
Zinsen	30.600 €	0 €	30.600 €	0 €
Tilgung	0 €	0 €	240.000 €	0 €
Schuldendiensthilfe	0 €	270.600 €	0 €	270.600 €
Abschreibungen	240.000 €	0 €	0 €	0 €
zusammen	270.600 €	270.600 €	270.600 €	270.600 €

*) ausgehend von einer Gesamtkreditsumme von 6,0 Mio. EUR, einer Laufzeit von 25 Jahren und einem Zinssatz von 1,0 %

Seitens der Verwaltung wird um eine grundsätzliche Zustimmung zu diesem Finanzierungsverfahren gebeten. Für die in diesem Zusammenhang zu übernehmenden Bürgschaften würde den Kreisgremien dann zu gegebener Zeit eine Beschlussvorlage zur Entscheidung vorgelegt. Über die Höhe der Schuldendiensthilfe hätten die Kreisgremien im Rahmen der Beschlussfassung über den Haushalt zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

Der in der Vorlage beschriebenen Finanzierung der vom Krankenhaus Wittmund für die Neustrukturierung des Pflegebereiches und der Verlegung des Haupteinganges aufzubringenden Eigenmittel wird zugestimmt.

Wittmund, den 09.09.2020

gez. *Stigler, Amtsleiter*

Abstimmungsergebnis:			
Fraktion	Ja:	Nein:	Enth.:
Fachausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreisausschuss	Ja:	Nein:	Enth.:
Kreistag	Ja:	Nein:	Enth.:

Anlagenverzeichnis: